

Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, den Genossen Suslow (Beifall), wir begrüßen das Mitglied des Zentralkomitees, den Chefredakteur des Zentralorgans „Prawda“, den Genossen Poispelow. (Beifall.)

Und nun, Genossinnen und Genossen, muß ich einen Genossen begrüßen, der leider nicht hier ist, nämlich den Genossen Palme Dutt. Die englische Regierung hat dem zweiten Vorsitzenden der Kommunistischen Partei, Palme Dutt, die Genehmigung zur Teilnahme an unserem Parteitage verweigert. (Hört! Hört!) Die englischen Kommunisten sehen darin den Versuch, ihre Beziehungen zu den demokratischen Kräften Deutschlands zu erschweren und haben gegen die Maßnahme Beschwerde eingelegt.

Mein nächster Gruß gilt dem Genossen Roger Roucaute. Genosse Roucaute ist Abgeordneter der Nationalversammlung in Frankreich. Der Genosse Roucaute ist Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Frankreichs und ist uns bekannt als ein unerschütterlicher, mutiger Vorkämpfer und Organisator der Widerstandsbewegung gegen Hitler in Südfrankreich. (Lebhafter Beifall.)

Wir begrüßen weiter alle die anderen Genossen, die aus dem Ausland erschienen sind. Wir grüßen den aus Schweden gekommenen Genossen Gunnar Öhmann. (Beifall.) Wir grüßen den Genossen Edgar Woog aus der Schweiz. (Beifall.) Wir grüßen den Vertreter Luxemburgs, den Genossen Dominik Urbany. (Beifall.) Wir grüßen den Vertreter Ungarns, den Genossen Sandor Nogradi. (Beifall.) Wir grüßen die aus Jugoslawien erschienenen Genossen Rajo Gregowitsch, Sladko Komar und Nikola Kovacevic. (Beifall.) Und schließlich grüßen wir den uns allen bekannten alten Genossen Peder Furubotn aus Norwegen. (Beifall.)

Und nun, Genossinnen und Genossen, gilt mein Gruß zunächst den zahlreich erschienenen Vertretern der alliierten Besatzungsmächte. (Beifall.) Besonders freuen wir uns aber auch, den stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt Berlin, Frau Louise Schroeder, begrüßen zu können. (Lebhafter Beifall.) Der gleiche freundliche Gruß gilt dem Stadtverordnetenvorsteher Dr. Suhr. (Beifall.) Mit besonderer Herzlichkeit aber begrüßen wir alle Genossinnen und Genossen, die trotz aller Widerstände aus den westlichen Besatzungszonen zu unserem Parteitag erschienen sind. (Stürmischer, anhaltender Beifall.) Sie beweisen uns, daß es keinen Widerstand gibt, der uns hindern könnte, uns zusammenzufinden. (Erneuter Beifall.)

Und nun gilt mein Gruß den Parteien, mit denen wir in Blockgemeinschaft miteinander kämpfen können. Ich begrüße zunächst die